

506026-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Verschiedene Dienstleistungen für Unternehmen und andere Dienstleistungen –
Rahmenvereinbarung Technischer Dienstleister Veranstaltungen

OJ S 146/2025 01/08/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zukunft - Umwelt - Gesellschaft gGmbH

E-Mail: vergabestelle@z-u-g.org

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Technischer Dienstleister Veranstaltungen

Beschreibung: Ziel der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Bereitstellung von Eventtechnik (Audio-, Video-, Licht-, Dolmetsch- und Streaming-Technik sowie Bühnensysteme) für sämtliche Veranstaltungsformate der ZUG, die in den Liegenschaften Stresemannstraße und Rollbergstraße (indoor/outdoor) am Standort Berlin stattfinden.

Kennung des Verfahrens: 2dbf4d11-86f9-40e1-97b5-c0db35eb6375

Interne Kennung: 023-E-2504

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79900000 Verschiedene Dienstleistungen für Unternehmen und andere Dienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79950000 Veranstaltung von Ausstellungen, Messen und Kongressen, 79952000 Event-Organisation

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 476 971,20 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 476 971,20 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXVHY69YT9ASMJV Bei technischen Fragen zu DTVP wenden Sie sich bitte an das Support-Center für Unternehmen der Cosinex:

<https://support.cosinex.de/>

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es finden die gesetzlichen Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB Anwendung.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es finden die gesetzlichen Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB Anwendung.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es finden die gesetzlichen Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB Anwendung.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es finden die gesetzlichen Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB Anwendung.

Betrug: Es finden die gesetzlichen Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB Anwendung.

Korruption: Es finden die gesetzlichen Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB Anwendung.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es finden die gesetzlichen Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB Anwendung.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es finden die gesetzlichen Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB Anwendung.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es finden die gesetzlichen Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB Anwendung.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es finden die gesetzlichen Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB Anwendung.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es finden die gesetzlichen Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB Anwendung.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es finden die gesetzlichen Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB Anwendung.

Zahlungsunfähigkeit: Es finden die gesetzlichen Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB Anwendung.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es finden die gesetzlichen Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB Anwendung.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es finden die gesetzlichen Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB Anwendung.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es finden die gesetzlichen Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB Anwendung.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es finden die gesetzlichen Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB Anwendung.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es finden die gesetzlichen Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB Anwendung.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es finden die gesetzlichen Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB Anwendung.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es finden die gesetzlichen Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB Anwendung.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es finden die gesetzlichen Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB Anwendung.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es finden die gesetzlichen Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB Anwendung.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung Technischer Dienstleister Veranstaltungen

Beschreibung: Ziel der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Bereitstellung von Eventtechnik (Audio-, Video-, Licht-, Dolmetsch- und Streaming-Technik sowie Bühnensysteme) für sämtliche Veranstaltungsformate der ZUG, die in den Liegenschaften Stresemannstraße und Rollbergstraße (indoor/outdoor) am Standort Berlin stattfinden. Beim Einsatz ist auf Nachhaltigkeit aller Materialien zu achten. Als vertraglich geschuldete Leistung sind ferner auch die 1) Bedienung und Betreuung während der Veranstaltung sowie deren 2) Aufbau, Montage, Demontage und Transport umfasst. Bei einzelnen Events beinhaltet dies im Bedarfsfall auch die Beratung und Unterstützung bei der Konzeption der Veranstaltung. Von der ZUG durchgeführte Veranstaltungen sind beispielsweise: - Tagungen, Konferenzen, Fachveranstaltungen, - Veranstaltungen mit festlichem Charakter, Empfänge, - Vorträge, Podiumsdiskussionen, - Ausstellungen, Messen Für den Fall der Produktion/des Mitschnitts von Audio-, Video- oder Bildmaterial erhält die ZUG für sämtliche Audio-, Video- und Bildmaterial das zeitlich und räumlich uneingeschränkte Nutzungsrecht frei von etwaigen Rechten Dritter. Die ZUG beabsichtigt bei den hier genannten Veranstaltungsarten eine Ergänzung der vorhandenen technischen und personellen Ressourcen an den AN als jeweils einzeln abrufbare Leistungen zu erteilen. Die ZUG behält sich vor, im Einzelfall selbst die Veranstaltungen durchzuführen oder bei speziellen Anforderungen eine andere Technikfirma zu beauftragen. Veranstaltungsflächen der ZUG in der Stresemannstraße sind: - Atrium (Bruttofläche: 530m²) - Innenhof am Atrium - Konferenzräume EG (116m² und 96m², auch kombiniert nutzbar) - Eckräume 1./3./4./6. OG Veranstaltungsflächen der ZUG in der Rollbergstraße sind: - Workshop- und Eventfläche im Untergeschoss des Impact Hub Berlin - Bruttofläche 140m² - Weitere Details zur Liegenschaft Rollbergstraße im Anhang Raum- und Bestuhlungspläne sowie weiterführende Informationen zu den Veranstaltungsflächen der ZUG werden im Dokument "Anhang LB Informationen zu den Veranstaltungsbereichen der ZUG" zur Verfügung gestellt. In Ausnahmefällen kann es nach Absprache der AG mit dem AN auch zur Beauftragung an externen Veranstaltungsorten in Berlin kommen. Die AG erteilt auf Grundlage dieser Rahmenvereinbarung nach Bedarf Einzelaufträge mit festgelegten Fixtermin (Datum, Uhrzeit, Ort). Diese Rahmenvereinbarung wird über eine Laufzeit von vier Jahre geschlossen. Sie beginnt mit der Erteilung des Zuschlags. Diese Rahmenvereinbarung umfasst ein Budget, das in einem oder mehreren erteilten Einzelaufträgen von insgesamt 476.971,20 EUR netto (Höchstwert als Obergrenze) abgerufen werden kann. Ist das Budget ausgeschöpft, endet der Rahmenvertrag (ggf. auch vor Ablauf der Vertragslaufzeit), ohne dass es hierzu einer ausdrücklichen Kündigung der Vertragsparteien bedarf. Allgemeines zum Vergabeverfahren: - Vorliegende Ausschreibung ist nicht in Lose aufgeteilt. - Das Angebot muss sich auf alle Leistungen gem. dem eingereichten Leistungsverzeichnis beziehen. - Bei der Kalkulation der Einzelpositionen sind alle bei der Leistungserbringung entstehenden Kosten in einzurechnen. Es müssen sämtliche Büro-, Reise- und Personalkosten (inkl. Projektmanagement) des AN in den im Leistungsverzeichnis genannten Preisangaben enthalten sein. - Die Abrechnung erfolgt auf Basis der Preise im Leistungsverzeichnis. - Mit Abschluss dieser Rahmenvereinbarung wird weder ein Anspruch

auf ein bestimmtes Auftragsvolumen noch auf die Erteilung einer bestimmten Anzahl an Abrufen begründet. Alle Leistungen werden durch Einzelaufträge beauftragt. Grundsätzlich beinhaltet ein Einzelauftrag ein gesamtes Projekt. Es können auch einzeln benannte Teilleistungen abgerufen werden.

Interne Kennung: 023-E-2504

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79900000 Verschiedene Dienstleistungen für Unternehmen und andere Dienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79950000 Veranstaltung von Ausstellungen, Messen und Kongressen, 79952000 Event-Organisation

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Der geltend gemachte Verstoß gegen Vergabevorschriften wurde vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber gerügt.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist oder Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar waren, müssten bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist oder der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Ein Nachprüfungsantrag muss innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingehen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Hiermit bestätigen wir, dass wir das Dokument zur Eignung ausgefüllt und mit dem Angebot hochgeladen haben. - Eigenerklärung Eignung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/08/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHY69YT9ASMQJV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHY69YT9ASMQJV>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHY69YT9ASMQJV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/08/2025 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 71 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung - VgV) § 56 Prüfung der Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote; Nachforderung von Unterlagen (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (5) Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung sind zu dokumentieren.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/08/2025 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen Einzulegende

Unterlagen: - Eigenerklärung Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen) -

BietergemeinschErkl (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Eigenerklärung UE (mittels

Eigenerklärung vorzulegen): Bitte füllen Sie bei Bedarf das Dokument "Eigenerklärung UE" aus und reichen dieses ein. - Unternehmensdaten (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte füllen Sie das Dokument "Unternehmensdaten" aus und reichen dieses ein. - Verpflichtung UE (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der geltend gemachte Verstoß gegen Vergabevorschriften wurde vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber gerügt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist oder Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar waren, müssten bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist oder der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Ein Nachprüfungsantrag muss innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wolle, eingehen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zukunft - Umwelt - Gesellschaft gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zukunft - Umwelt - Gesellschaft gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zukunft - Umwelt - Gesellschaft gGmbH

Registrierungsnummer: Amtsgericht Bonn, HRB 23165

Postanschrift: Stresemannstr. 69 - 71

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10963

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@z-u-g.org

Telefon: +49 30726180000

Internetadresse: <https://www.z-u-g.org/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 11000000
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

3f4a5002-6817-4fa0-9fd2-969a87e3cef5-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Im Leistungsverzeichnis wurden zu befüllenden Mengen ergänzt.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 31/07/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5e8ad2e4-2c42-4218-9b40-e2b33284cacd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/07/2025 14:48:13 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 506026-2025

